



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.



E-CONTROL



Wie sicher ist Österreichs Gasversorgung?

Webinar

Mag. Bernhard Painz
E-Control

- Erdgas-Versorgungssicherheit allgemein
- Energielenkung im Speziellen
- Überarbeitung der SoS-Verordnung

- **Erdgas-Versorgungssicherheit allgemein**
- Energielenkung im Speziellen
- Überarbeitung der SoS-Verordnung



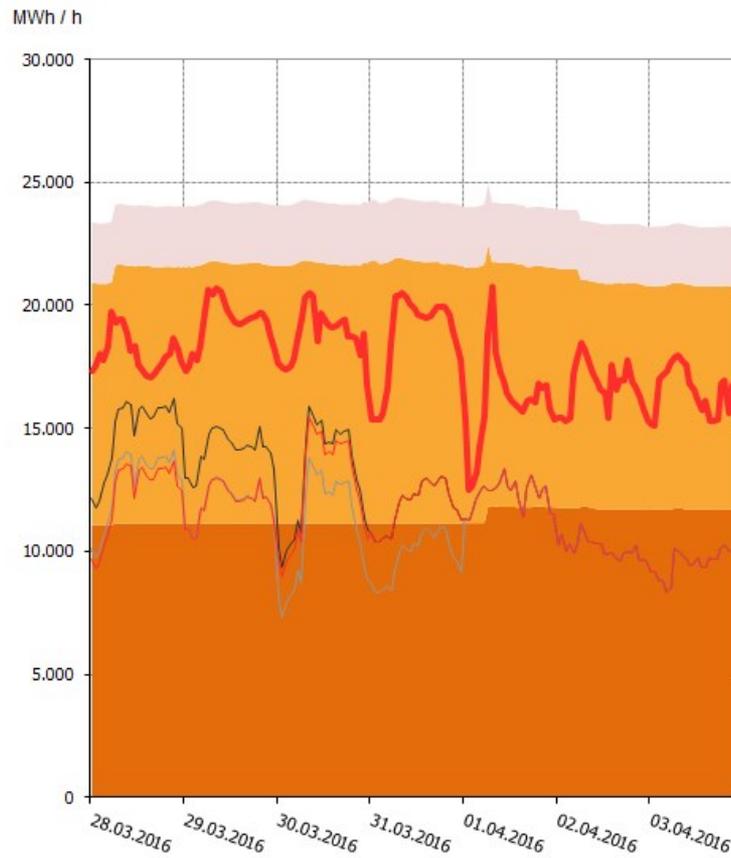
**Gasversorgung in
Österreich grundsätzlich
sicher!**

Daten werden ausgewertet



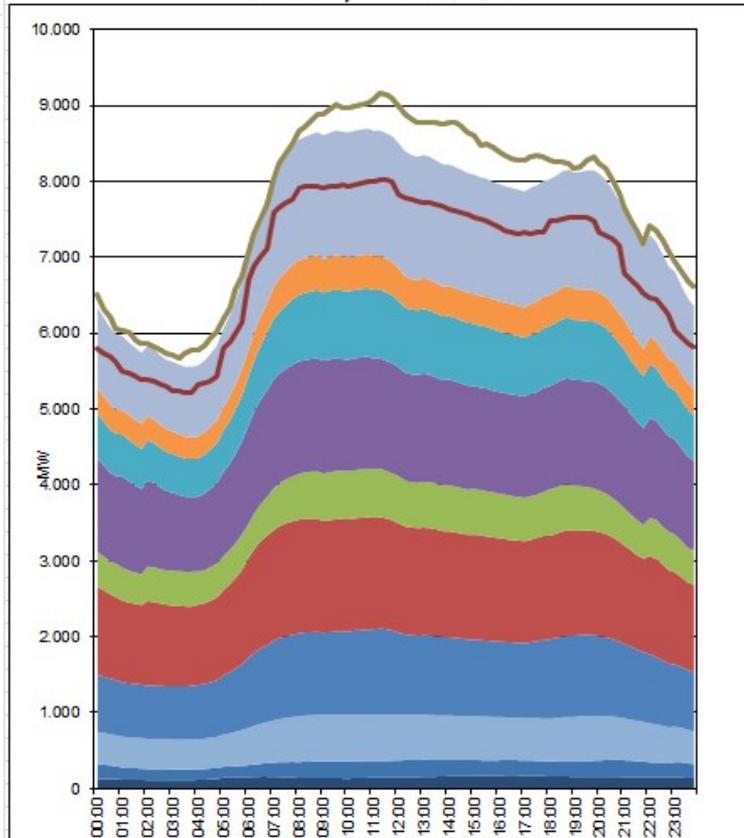
E-CONTROL

Erdgas Wochen - Vorschau
Montag, 28.03.2016 bis Sonntag, 03.04.2016



- Inlandaufkommen - verfügbar
- Importe - Versorger
- Verbrauch - Vorjahr KALT
- Verbrauch - Vorjahr NORMAL
- Verbrauch - Vorjahr IST
- zusätzlich aktivierbar - Sp/Pn
- Importe - zusätzlich aktivierbar
- Verbrauch - Vorschau AGGM

Stromabgabe an Endverbraucher (Netzabgabe)
Mittwoch, 30. März 2016

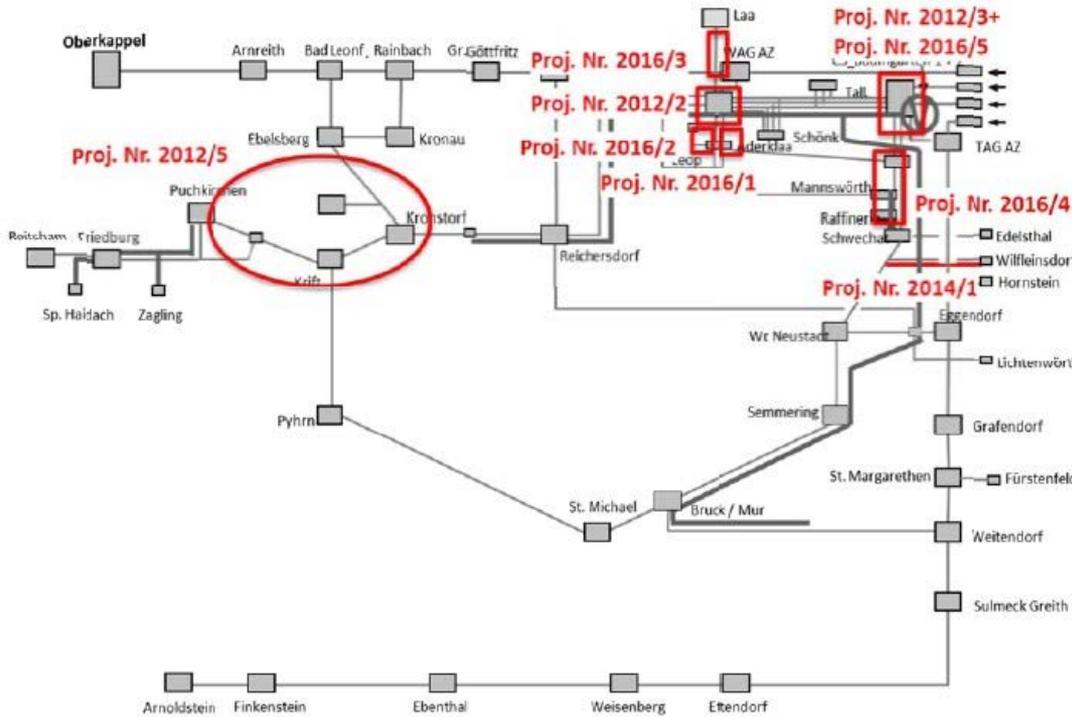


- APG
- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien
- Verbrauch Vorjahr - NORMAL-Temp
- Verbrauch Vorjahr -5 GradC
- Lastprognose APG

Netzausbau koordiniert und kontrolliert



E-CONTROL



- In Umsetzung befindliche Projekte
- Zusätzliche FZK Kapazität zum VHP (TSO Projekt)
- Zusätzliche FZK Kapazität zum VHP (unverbindliche Kapazitätsdatenerhebung)
- Zusätzliche FZK Kapazität zum VHP (Projektdatenerhebung)

Quelle: AGGM/NK/2016

Risiken bewertet und N-1 berechnet gem. SoS-VO



E-CONTROL

Risikobewertung 2016

	EPm +	Pm +	Sm +	LNGm -	Im	
N - 1	273,67	3,32	47,60	0,00	203,88	* 100
						Dmax
						51,90

N - 1 [%] = 232,57

N - 1 ≥ 100

Eintrittswahrscheinlichkeit [Fälle/Jahr]	5	<i>sehr wahrscheinlich: $E \geq 1$</i>	0	0	0	0	0
	4	<i>wahrscheinlich: $0,1 \leq E < 1$</i>	36	8	0	0	4
	3	<i>möglich: $0,03 \leq E < 0,1$</i>	36	31	0	5	11
	2	<i>unwahrscheinlich: $0,01 \leq E < 0,03$</i>	57	28	1	0	16
	1	<i>sehr unwahrscheinlich: $E < 0,01$</i>	30	18	0	0	8
Risikomatrix - gesamt			<i>gering</i>	<i>mäßig</i>	<i>bedeutend</i>	<i>schwerwiegend</i>	<i>sehr schwerwiegend</i>
			1	2	3	4	5
			Schwere der Auswirkung				

Nationaler Österreichischer Präventionsplan

gemäß Artikel 5 der

VERORDNUNG (EU) Nr. 994/2010 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND
DES RATES vom 20. Oktober 2010 über Maßnahmen zur Gewährleistung
der sicheren **Erdgasversorgung** und zur Aufhebung der Richtlinie
2004/67/EG des Rates

- Ergebnisse der Risikobewertung
- Infrastrukturstandard
- Versorgungsstandard
- Verpflichtungen für Erdgasunternehmen
- Beschreibung der Infrastruktur und Gasflüsse

Notfallplan (Art. 10 SoS-VO)

Nationaler Notfallplan

gemäß Artikel 10 der

VERORDNUNG (EU) Nr. 994/2010 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND
DES RATES vom 20. Oktober 2010 über Maßnahmen zur Gewährleistung
der sicheren **Erdgasversorgung** und zur Aufhebung der Richtlinie
2004/67/EG des Rates

- Krisenstufen
- Aufgaben und Zuständigkeiten
- Marktbasierte Maßnahmen
- Nicht-marktbasierte Maßnahmen
- Informationsflüsse
- Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedsstaaten

Mitwirken an europ. Entwicklungen



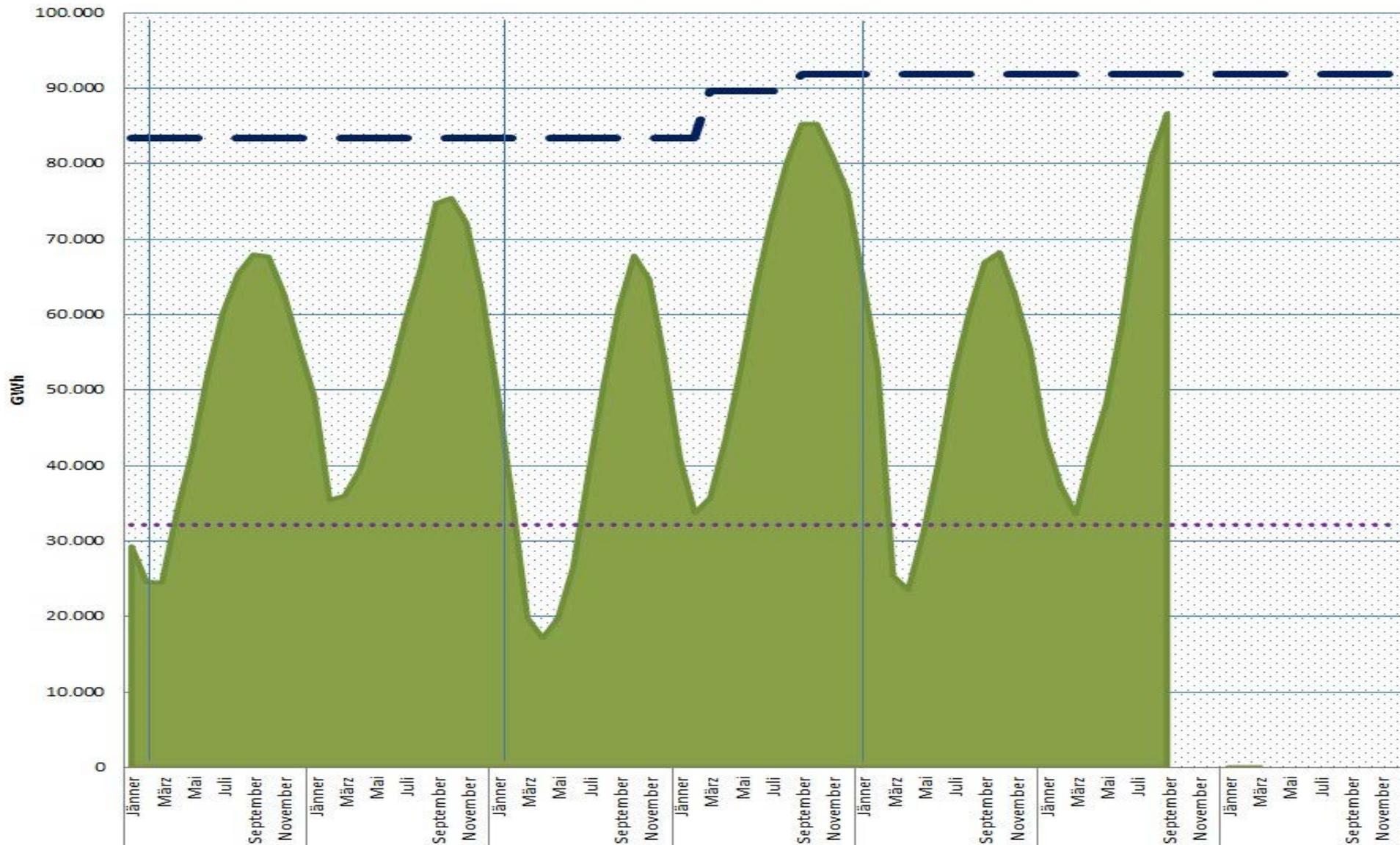
Europäische Kommission



Speicherkapazitäten vorhanden



E-CONTROL



Versorgungsstandard überprüft



E-CONTROL

- Rechtsgrundlagen: EU-Verordnung Nr. 994/2010 sowie § 121 Abs. 5 GWG
- Meldungspflichtig: Versorger geschützter Kunden (Haushaltkunden)
- Mengenvorgaben von AGGM zur Gewährleistung des Versorgungsstandards auch bei Extremszenarien
- Angaben zu Anzahl Haushaltszählpunkte. Beschaffungsverträge.
 1. extreme Temperaturen an sieben aufeinander folgenden Tagen mit Spitzenlast, wie sie mit statistischer Wahrscheinlichkeit einmal in 20 Jahren vorkommt;
 2. ein außergewöhnlich hoher Gasverbrauch mindestens 30 Tagen, wie sie mit statistischer Wahrscheinlichkeit einmal in 20 Jahren vorkommt;
 3. für einen Zeitraum von mindestens 30 Tagen, wie sie mit statistischer Wahrscheinlichkeit einmal in 20 Jahren vorkommt, die einzelnen Gasinfrastruktur unter...

The screenshot displays the 'Versorgungsstandard Gas' data collection interface. It includes a header with 'Erhebung' and 'Datenerhebung: Mengen und Leistungen' for 'Erhebung 2016/2017'. A version notice indicates 'Version vom 21.07.2016 um 11:46:11'. Below this, there are two main data tables. The first table, titled 'Gasbeschaffungsverträge - Vorzuhaltende Mengen, um den Versorgungsstandard zu erfüllen', lists contracts with columns for contract partner, contract point, contract type, contract duration, and performance metrics. The second table, titled 'Bei Beschaffungsverträgen mit Unternehmen außerhalb vom Marktgebiet sind die korrespondierenden Transportverträge zusätzlich anzugeben', lists transport contracts with columns for contract partner, capacity product, gas connection point, contract duration, and performance metrics.

Nr	Vertragspartner unbekannt	Vertragspartner	Vertragsübergabepunkt	Vertragsübergabepunkt Sonstiger	Vertragsübergabepunkt in das österreichische Marktgebiet, bzw. für Marktgebiete Tirol und Vorarlberg auch Vertragsübergabepunkt NCG	Laufzeit des Vertrages	Leistung: Maximum pro Stunde	Maximum bezogen	Max. Vertragsmenge pro Monat in MWh
1	Nein	Vertragspartner A	CEG/HP		Jä	01.10.2016 - 31.05.2016	10.000	365	7.440.000
2	Nein	Vertragspartner E	Donstje	NGG	Nein	01.10.2016 - 31.05.2016	10.000	365	7.440.000

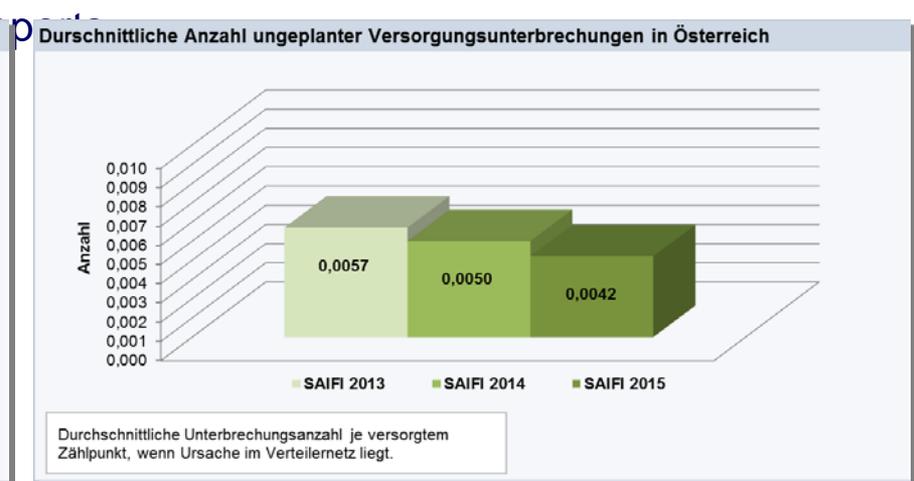
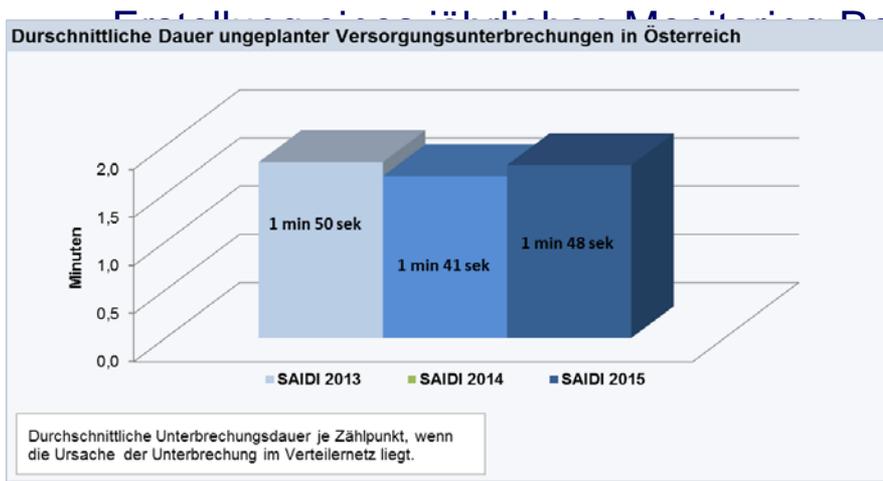
Nr	Vertragspartner unbekannt	Vertragspartner	Kapazitätsprodukt	Gaszählkopplungspunkt	Laufzeit des Vertrages	Leistung: Maximum pro Stunde	Maximum bezogen	Max. Transportkapazität pro Monat in MWh
1	Nein	Vertragspartner D	FZK	Oberkappel	01.07.2016 - 31.07.2016	20.000	365	14.880.000

Netzqualität überprüft



E-CONTROL

- Rechtsgrundlagen: § 30 GWG 2011 sowie Gasnetzdienstleistungsqualitäts-VO
- Meldungspflichtig: Verteilernetzbetreiber
- Abfrage kommerzieller und technischer Qualitätskriterien via Internetportal
- Auswertung gemeldeter Daten und Plausibilisierung durch E-Control



August 2016



Es gibt **keine 100%ige
Versorgungsgarantie!**

„Höhere Gewalt“ nicht auszuschließen



E-CONTROL



Eigenvorsorge für besonders kritische Prozesse in Erwägung ziehen



„FlexMOL“nutzen



E-CONTROL

- Ausweitung der Merit-Order-List um Demand-Side-Management
- Möglichkeit auch in „Friedenszeiten“ nicht benötigte Gasmengen dem Markt zur Verfügung zu stellen
- Start per 1. April 2017



- Erdgas-Versorgungssicherheit allgemein
- **Energielenkung im Speziellen**
- Überarbeitung der SoS-Verordnung

Energielenkung ist gesetzlich geregelt

- Energielenkung definiert im Energielenkungsgesetz 2012 (EnLG 2012)
- Das EnLG 2012 regelt u.a.
 - Energielenkungsfall
 - Vorbereitung, Koordinierung und Durchführung
 - Erlassung von Lenkungsmaßnahmen
 - konkrete Maßnahmen

Energielenkungsfall definiert



E-CONTROL

Zur Abwendung einer *unmittelbar drohenden* oder Behebung einer bereits *eingetretenen* Störung der Energieversorgung Österreichs

- sofern keine saisonale Verknappungserscheinung
- sofern durch marktkonforme Maßnahmen nicht, nicht rechtzeitig oder nur mit unverhältnismäßigen Mitteln abzuwenden

Energielenkungsaufgaben verteilt



E-CONTROL

*Vorbereitung und
Koordinierung*

E-Control

*Erlassen von
Maßnahmen*

BMWWFV

*Operative
Durchführung*

Marktgebietsmanager und
Verteilergebietsmanager bzw. RZF

Beratungsorgan

Energielenkungsbeirat

E-Control ist ...



E-CONTROL

... zuständig

- Monitoring der Versorgungssicherheit
- Vorbereitung der Lenkungsmaßnahmen
- Führen von Ansprechpartnerlisten

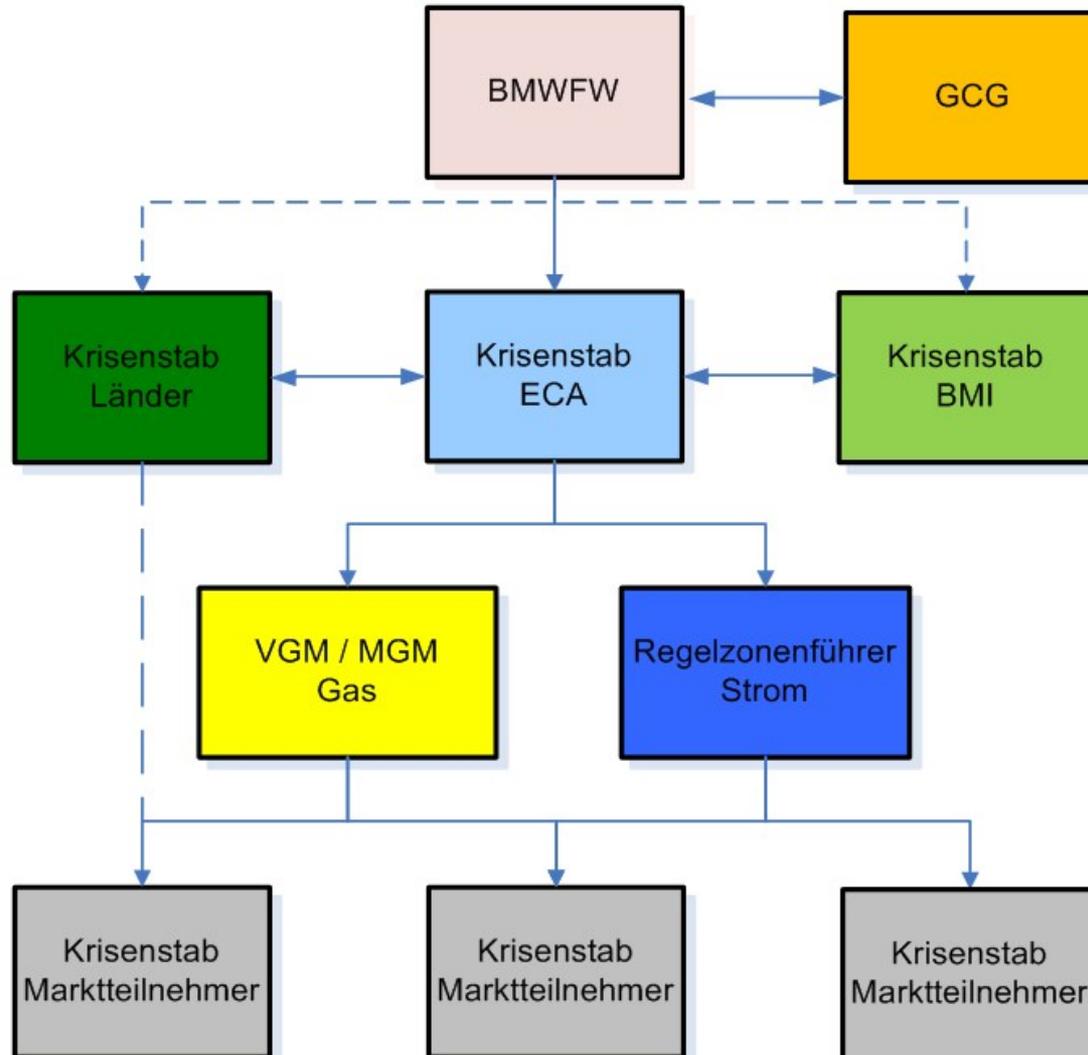
... ermächtigt

- Erlassen der Energielenkungsdaten-VO
- Erlassen der Mehrverbrauchsgebühren-VO
- Organisation von Energielenkungsübungen
- *gesonderte Regelungen für Großabnehmer zu treffen*

E-Control koordiniert



E-CONTROL



Energielenkungsmaßnahmen sollen Erdgasversorgung sicherstellen



E-CONTROL

- Anweisung an Erdgasunternehmen, Produzenten, Bilanzgruppenkoordinatoren, Bilanzgruppenverantwortliche, Verteilergebietsmanager, Marktgebietsmanager, Betreiber des VHP
- Aufrufe und Verfügungen an Endverbraucher über die Zuteilung, Entnahme, Verwendung von Erdgas (inkl. Ausschluss)
- Regelungen über die Lieferung von Erdgas von und nach EU-Mitgliedstaaten/Drittstaaten
- Regelungen über die Betriebsweise von Großabnehmern
- Anweisungen oder Verfügungen an KWK-Erzeuger sowie Fernwärmeunternehmen
- Aufrufe an Fernwärmekunden

- Erdgas-Versorgungssicherheit allgemein
- Energielenkung im Speziellen
- **Überarbeitung der SoS-Verordnung**

Überarbeitung der SoS-VO für Gas



E-CONTROL



Was bleibt gleich



E-CONTROL

Geschützte Kunden

Haushaltskunden, die an ein Erdgasverteilernetz angeschlossen sind.
Sowie optional: KMU und wesentliche soziale Einrichtungen, sofern diese Kunden nicht mehr als 20 % des Gasendverbrauchs ausmachen, und/oder Fernwärmanlagen, soweit sie Wärme an Haushaltskunden (und optionale KMU und soziale Einrichtungen) liefern, sofern kein Brennstoffwechsel vorgenommen werden kann

Versorgungsstandard

Versorger, die geschützte Kunden mit Erdgas beliefern, sind verpflichtet, den folgenden **Versorgungsstandard zu gewährleisten**:

- Extreme Temperaturen an 7 aufeinander folgenden Tagen mit Spitzenlast,
- außergewöhnlich hoher Gasverbrauch über einen Zeitraum von mind. 30 Tagen
- Ausfall der größten Gasinfrastruktur für 30 Tage bei durchschnittlichen Winterbedingungen

Infrastrukturstandard

$$N - 1[\%] = \frac{EP_m + P_m + S_m + LNG_m - I_m}{D_{max}} \times 100, N - 1 \geq 100 \%$$

Krisenstufen

- Frühwarnstufe
- Alarmstufe
- Notfallstufe

Was ändert sich



E-CONTROL

	VO 994/2010	Neufassung	Aktuelle Diskussion
Regionale Zusammenarbeit	Auf freiwilliger Basis	Verpflichtend, innerhalb festgelegter Regionen	Zusammensetzung der Regionen umstritten
Erstellung der Pläne	Erstellung der Pläne national, Konsultation der Nachbarn	Ausschließlich regionale Pläne	Nationale Elemente sollen erhalten bleiben
Solidarität	n.a.	Verpflichtung zur Solidarität mit Nachbarn im Notfall	Diskussion über Detailtiefe des Textes
Energy Community	n.a.	Bestimmungen der VO gelten auch für EnC	Juristisch umstritten ob im Einklang mit AEUV
Reverse Flows	Verfahren zur Genehmigung von RF od Ausnahme	Eigener Annex schafft neues Verfahren	Neues Verfahren ist zu kompliziert

Regionale Zusammenarbeit

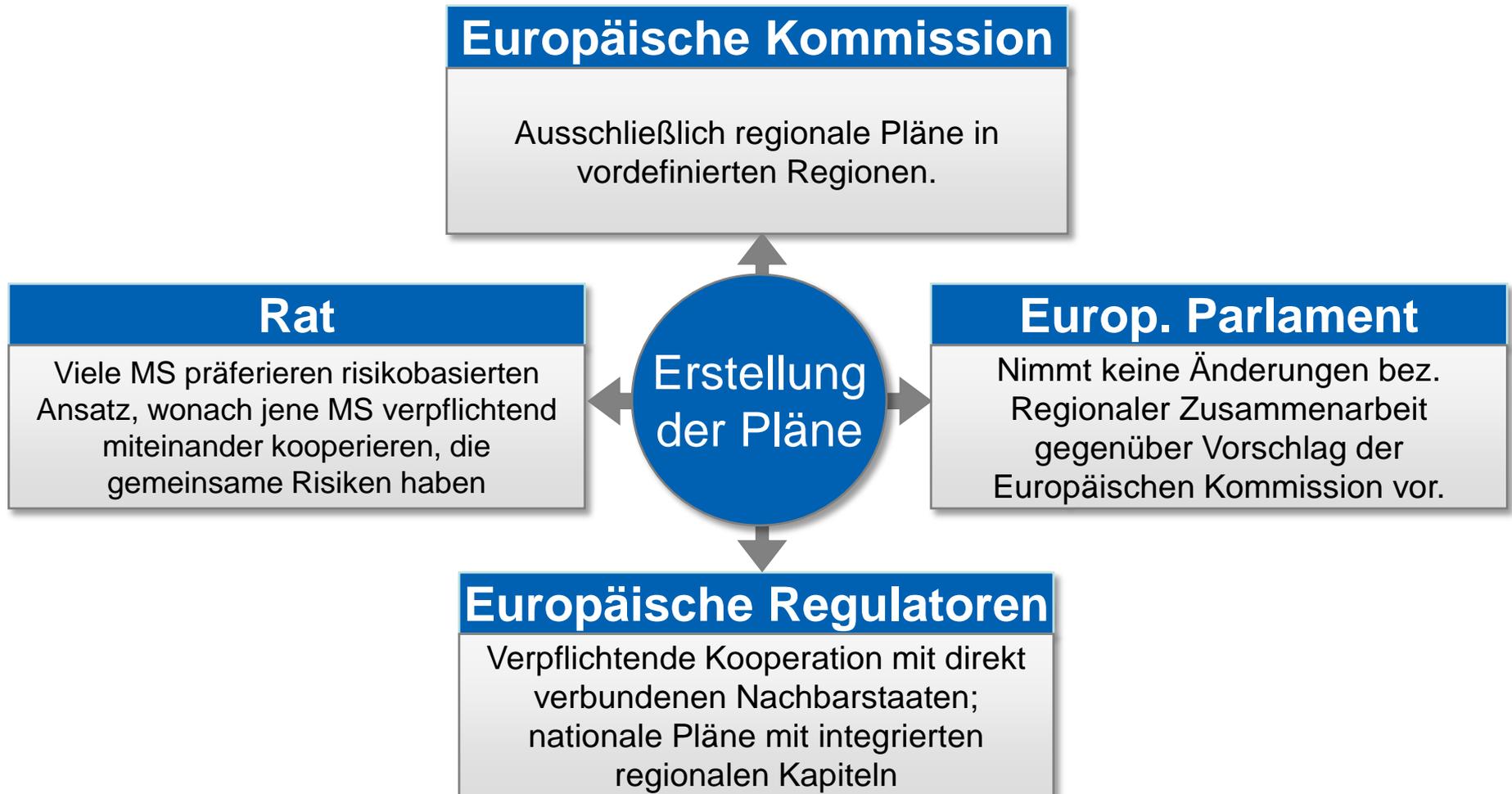
- Annex I sieht vordefinierte Regionen vor.
- Region South-East: Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Italien (zusammen DE und SK)
- Pro Region sollen Risikoanalyse, Präventionsplan und Notfallplan **entspricht oft nicht den tatsächlichen Gasflüssen in Europa** gemeinsam erarbeitet werden.
- Mitglieder einer Region sollen sich auf Kooperationsmechanismus einigen
- Im Rahmen von „Peer Reviews“ kann man die Pläne benachbarter Regionen prüfen



Erstellung der Pläne



E-CONTROL



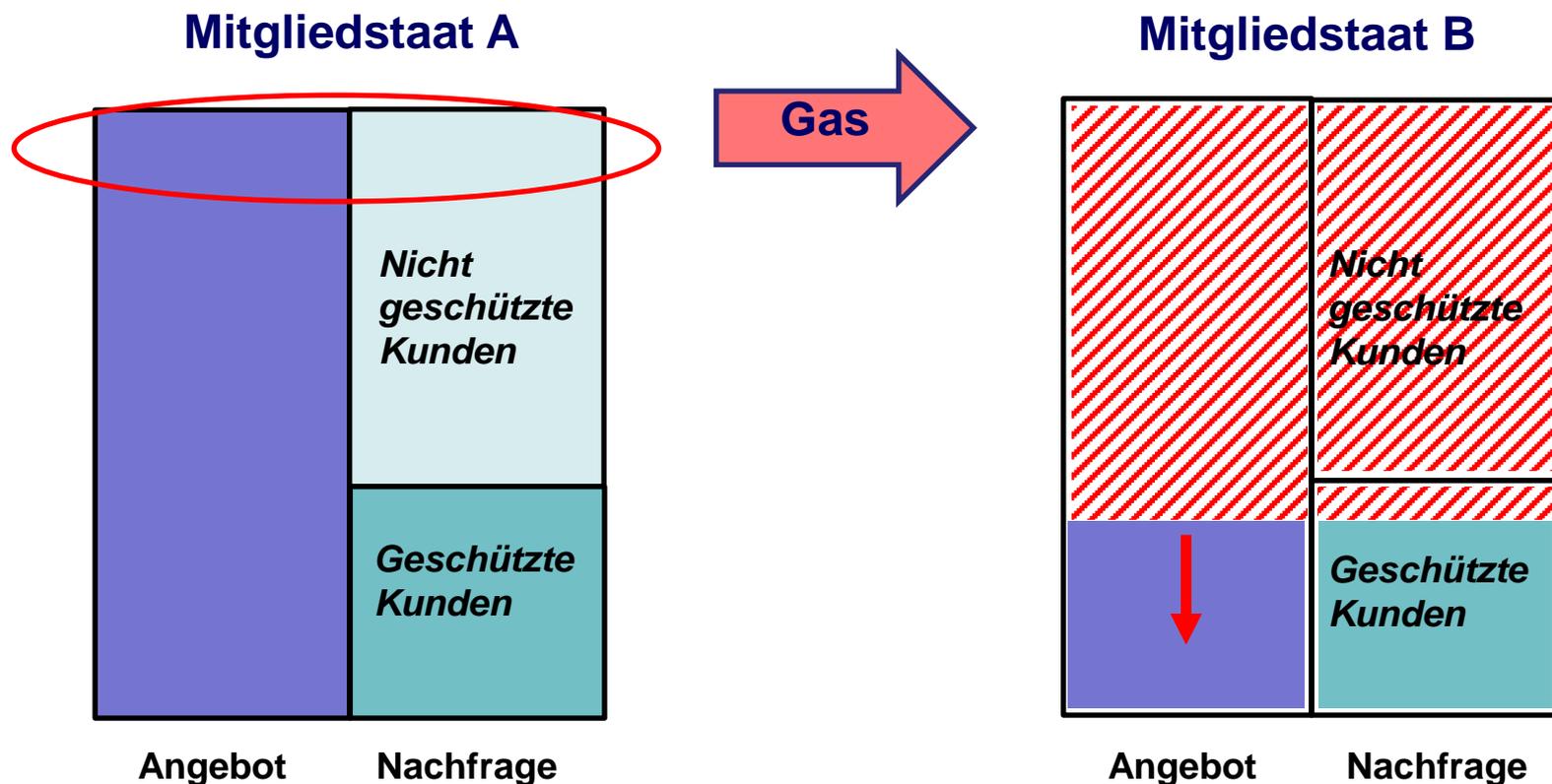
Artikel 12 (2):

So lange die Versorgung von Privathaushalten, grundlegenden sozialen Diensten und Fernwärmeanlagen in dem Mitgliedstaat, der den Notfall ausgerufen hat, trotz Anwendung der in Absatz 1 genannten Maßnahme nicht gewährleistet ist, wird die **Gasversorgung von anderen Kunden als Privathaushalten, grundlegenden sozialen Diensten und Fernwärmeanlagen in anderen Mitgliedstaaten, die direkt mit dem Mitgliedstaat verbunden sind, der den Notfall ausgerufen hat, in dem Maße eingeschränkt, das notwendig ist, um die Privathaushalte, grundlegenden sozialen Dienste und Fernwärmeanlagen in den Mitgliedstaaten, die den Notfall ausgerufen haben, versorgen zu können. [...]**

Solidarität



E-CONTROL



Die technischen, rechtlichen und finanziellen Regelungen für die Anwendung von Absatz 3 werden von den direkt miteinander verbundenen Mitgliedstaaten vereinbart und in den Notfallplänen für ihre jeweiligen Regionen beschrieben.

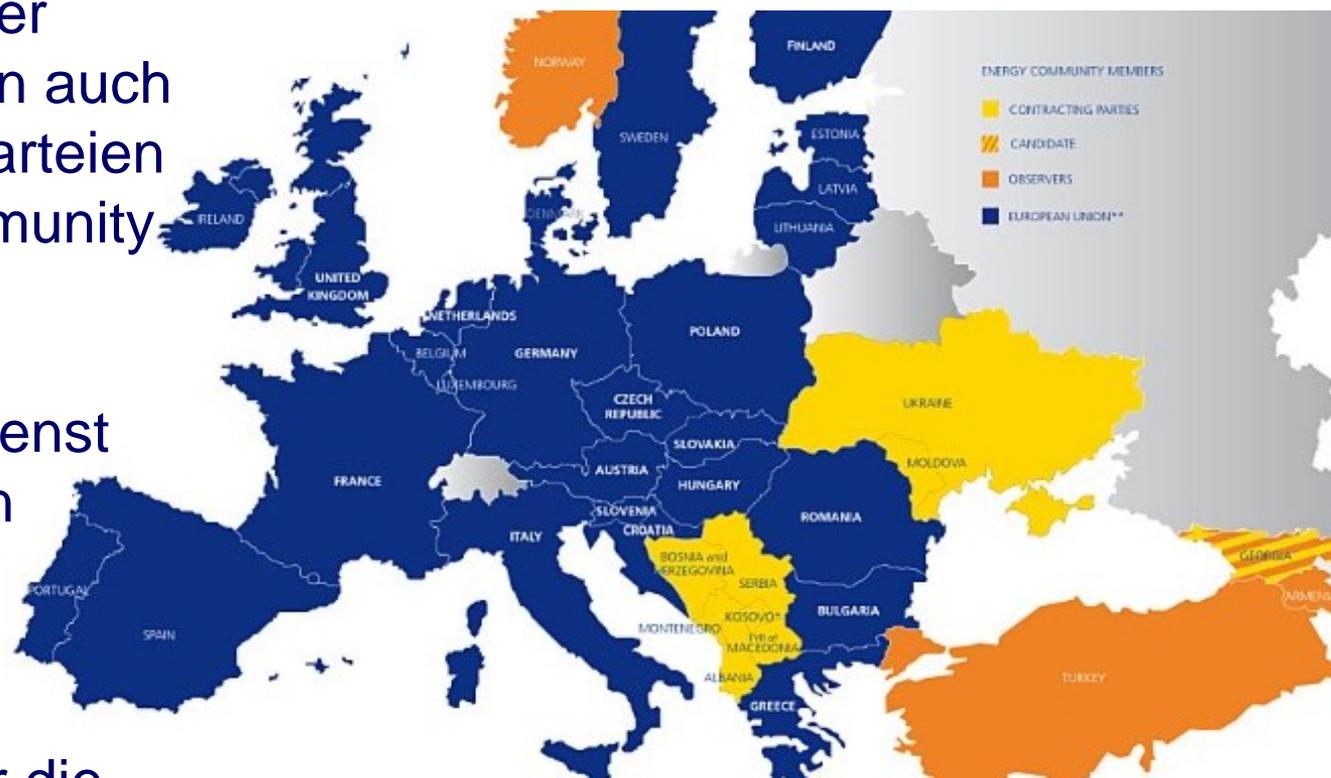
Energy Community



E-CONTROL

Die meisten Bestimmungen der Verordnung sollen auch für die Vertragsparteien der Energy Community gelten.

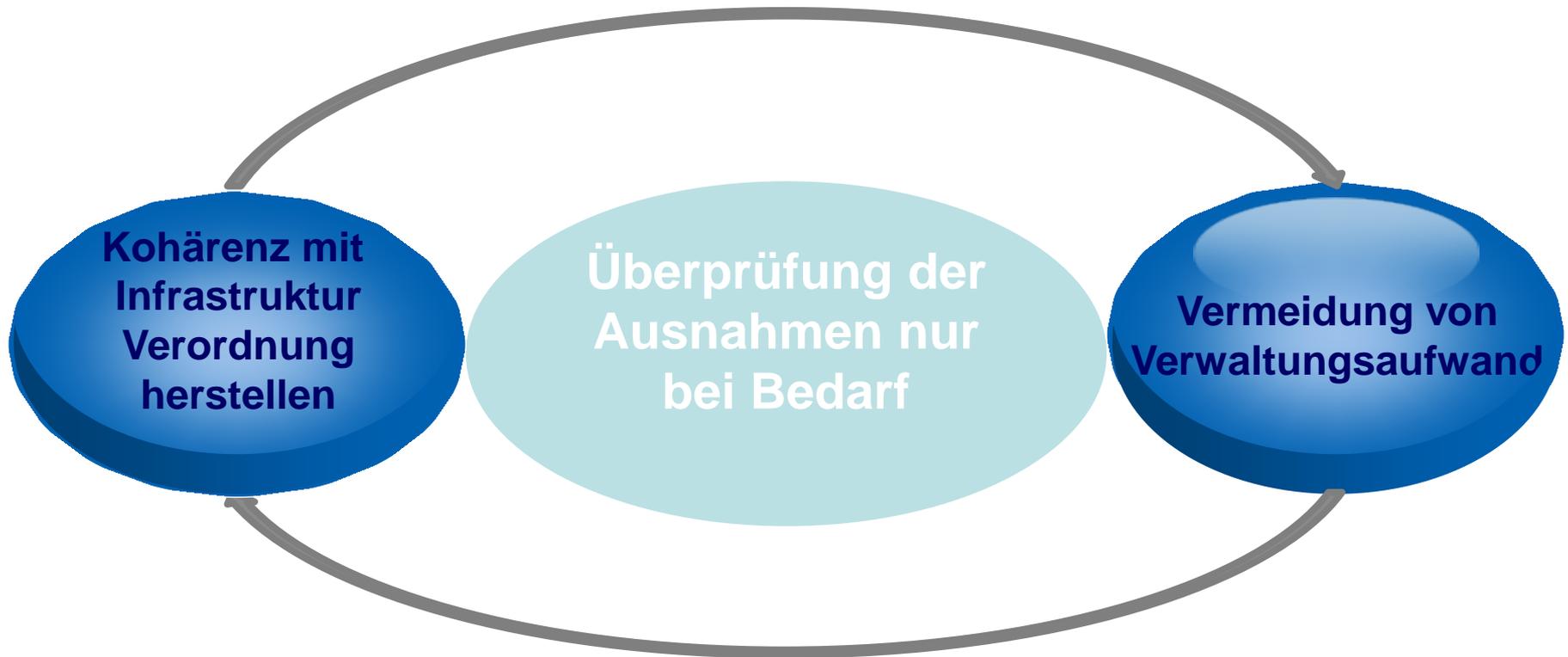
Der juristische Dienst der Europäischen Kommission prüft derzeit die Vereinbarkeit mit dem Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.



Reverse Flows



E-CONTROL





Kontakt

Mag. Bernhard Painz



+ 43 1 24 7 24 DW 800



bernhard.painz@e-control.at



www.e-control.at



E-CONTROL

Nächstes Webinar

"Wie kommt der Grünstrom auf die Rechnung? - Der Stromkennzeichnungsbericht 2016"

mit

Dr. Harald Proidl

Leiter der Abteilung Ökoenergie und Energieeffizienz

Dienstag, 08. November 2016

Zeit: 11:30 – 12.00 Uhr



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.